Spiel und Spaß mit „Fridolin“

SPD-Ortsverein organisiert unterhaltsame Faschingssause für Kinder

Eggenfelden. Ein voller Stadtsaal, viele bunt maskierte Kinder und strahlende Gewinner der Fahrten zum Circus Krone – das war der Kinderfasching des SPD-Ortsvereins. Organisation und Durchführung oblag Ortsvorsitzendem Benjamin Lettl und seinen Vorstandskollegen Cilly Saydl, Thomas Asböck, Ludwig Haslinger, Reinhard Schaffer, Jürgen Hoffmeister, Renate Hebertinger und Johanna Leipold.

Erster Höhepunkt war der Auftritt der Kindergarde der Faschingsfreunde Hebertsfelden. Nach Gardemarsch und anschließendem Showteil war den Tänzerinnen ein donnernder Applaus der Kinderschar sicher. Mit großer Begeisterung verfolgten Kinder wie Eltern auch den Auftritt des Kinderprinzenpaares Christina und Jonas. Als Dankeschön für die Einladung erhielt SPD-Ortsvorsitzender Benjamin Lettl vom Prinzenpaar einen Orden.

Ein kurzer Ritt und dazu präsidiales Winken – Zebra „Fridolin“ war einmal mehr der große Star beim SPD-Kinderfasching. – Foto: red

Musikalisch richtig eingeheizt hat die Showband „Mix Royale“ (Marion und Arnold Toth) den jungen Maschkerern. Von einer Polonäse durch den Stadtsaal, angeführt von Reinhard Schaffer, bis hin zu aktuellen Stimmungshits hatte das Duo alles im Repertoire, was eine richtige Faschingsparty ausmacht.

Fraktionsvorsitzende Renate Hebertinger war für Spiel und Spaß zuständig. Bei der berühmten Reise nach Jerusalem durften erstmals auch Eltern und Großeltern mitspielen und man hatte den Eindruck, dass einige da noch begeisterter bei der Sache waren als ihre Kinder bzw. Enkel. Zebra „Fridolin“ sorgte für einen weiteren Höhepunkt. Jeder wollte mal auf „Fridolin“ sitzen, es streicheln oder führen. Großen Applaus erhielt „Fridolin“ für seine Rechenkünste und Tanzauftritte.

Dompteur Reinhard Schaffer und Zirkusdirektor Benjamin Lettl hatten alle Hände voll zu tun, um Fridolin wieder heil aus der „Manege“ zu bugsieren.

Mit 550 Preisen bestückt war die Tombola, um deren Zusammenstellung sich Cilly Saydl und Thomas Asböck gekümmert hatten. Neben Sachspenden örtlicher Banken gab es als Hauptpreise zwei Eintrittskarten für ein Heimspiel des FC Bayern-München zu gewinnen, 15 Eintrittskarten für eine Nachmittagsvorstellung des Circus Krone sowie zahlreiche Kino-, Pizza- und Eisgutscheine. – red